



# „Wie gut sind Sie / ist Ihre Gemeinde vorbereitet?“

Welche der folgenden Gefährdungen haben Sie für Ihre Gemeinde identifiziert?

## Für die «Normale Lage»

- Tod / Suizidalität einer Schlüsselperson der Gemeinde
- Verdacht auf Radikalisierung / Extremismus
- Gewalt, Bedrohungen am Schalfer / beim Sozialamt
- Brand
- Gasaustritt
- Cyber-Angriff
- Amoklauf

## Haben Ihre Mitarbeitenden aus der Verwaltung / der Betriebe Kenntnis über das Verhalten & haben diese das eine oder andere geübt?

- Ja, beim Brandfall
- Bei Stromausfall
- Bei Gasaustritt
- Bei aggressiven "Kunden"
- Bedrohungen am Telefon
- ... schriftlich
- ....Am Schalfer

## Haben Sie eine Person für das Thema "Sicherheit" bestimmt?

- Nein, noch nicht
- Wir sind unsicher, was es braucht - vor allem im Blick auf den Bevölkerungsschutz?
- Es gibt verschiedene Personen zur "Betrieblichen Sicherheit, Hauswartungen als SIBE's, technische Betriebe" usw.

## Wenn Sie ein schlimmes Ereignis haben, was tun Sie ?

- Wir alarmieren die Feuerwehr, Polizei oder die Rettung, diese wissen ja, was zu tun ist
- Wir treffen uns im Gemeindehaus und überlegen, was als Nächstes zu tun ist
- Unser Gemeindeschreiber ruft alle Behördenmitglieder zusammen und bespricht das Vorgehen
- Die dafür bestimmten Funktionsträger werden alarmiert
- Unser Gemeindeführungsorgan oder das Krisen-Team trifft sich am vorbereiteten Treffpunkt

## Für die «Besondere & ausserordentliche Lage»

- Grossbrand
- Hochwasser
- Erdbewegungen
- Lawine
- Trinkwasserverunreinigung, -Knappeheit
- Sturm
- Erdbeben
- Absturz Luftfahrzeug
- Gefahrgutunfall Schiene, - Strasse
- Störfall Chemie-B
- KKW - Unfall Inland
- Ausfall Stromversorgung
- Ausfall Infrastruktur Informat.- & Kommunik.technologie
- Pandemie / Epidemie
- Tierseuche
- Konventioneller Anschlag

## Angenommen, es gibt eine solche Lage in Ihrer Gemeinde – wie gut sind Sie heute vorbereitet?

- Der Führungsstandort ist das Sitzungszimmer im Gemeindehaus
- Der Führungsstandort ist davon unabhängig oder hat einen zweiten Standort
- Ist eingerichtet mit Laptop, Drucker, Passwort, Flipchart, Filzstifte, Pinnwände, Zutrittskontrolle etc.
- Vor Ort gibt es Unterlagen zur Lagebeurteilung, Sofortmassnahmen, Rapport-Plakate, Karten, Telefonnummern etc.
- Alle diese Unterlagen sind zentral abgelegt & aktuell

## Verfügen Ihre Führungs-Mitglieder über Anwendungswissen zu...?

- Führungsrhythmus
- Stabsarbeit
- Krisenkommunikation nach aussen / nach innen
- Aufgaben in der Betreuung von Betroffenen
- Datenschutz, Amtsgeheimnis, Dokumentation

## Auswertung zur Vorbereitung & Funktion Ihres Gemeindeführungsorgans / Ihres regionalen Führungsorgans:

- 15 - 20 mal ✓ Top! Kompliment! Sie sind gut vorbereitet & haben idealerweise bereits mit der regionalen oder kantonalen Führungsorganisation zusammengearbeitet...?
- 10 - 15 mal ✓ Gut, da sind Sie schon nahe dran. Könnte Ihnen begleitend der **KrisenKompass® PLUS GEMEINDE** dienen?
- 5 - 9 mal ✓ Das tönt nach einigen guten Ansätzen; Wo hätten Sie gerne Unterstützung, vielleicht eine Weiterbildung zu Stabsarbeit / eine Notfallübung & begleitend den **KrisenKompass® PLUS GEMEINDE**
- 4 mal ✓ Der Anfang ist gemacht! Möchten Sie ein „Paket“, um all das praxisnah und modulartig umzusetzen?

[Hinweis: Die kursiven Antworten beinhalten Entwicklungspotential...]